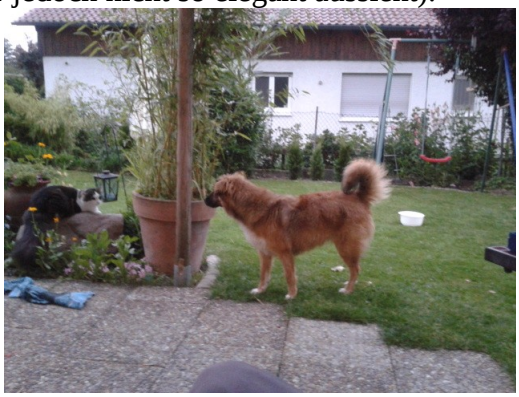
Chinco

Hallo ihr Lieben,
als ich am 24. März 2013 nach Deutschland zu meinem Frauchen kam, war ich noch ziemlich

ängstlich und habe mir schwer getan, mich einzuleben. Die vielen Menschen, die mir hier jeden Tag begegnet sind haben mir große Angst eingejagt und ich bin lieber rückwärts als vorwärts gelaufen. Aber ich habe recht schnell verstanden, dass ich mich auf mein Frauchen und ihre Famile verlassen kann und dass mir niemand etwas tun wird, so lange sie da ist.
Mein bester Freund der Finn, mit dem ich auf dem Bild schmuse, hat mir viel geholfen. Auch wenn ich nicht ganz so mutig bin, zeigt er mir viele verrückte Dinge, die Spaß machen. (Auch wenn unsere Mamis das manchmal nicht so toll finden) Mit dem Finn teile ich alles, was ich habe, sogar

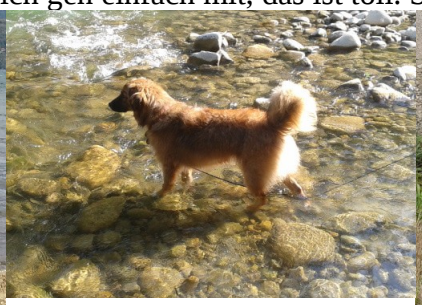
mein Bettchen und mein Futter.
Neben uns wohnen noch drei andere Hunde, mit denen ich prima spielen kann. Die Elza (die schwarz-weiße) kommt aus dem gleichen Tierheim wie ich. Mit ihr renne ich Tag für Tag durch drei Gärten, das ist besser als jede Rennbahn. Die Elza hat mir auch gezeigt, wie toll es ist frisch gepflanzte Blumen auszubuddeln oder einfach nur zu schauen, wer schneller ein größeres Loch graben kann. (liebe Grüße auch von ihr :)) Die andere auf dem Bild ist die Kira, sie übernimmt ein bisschen die „Mama-Rolle“ und kann auch eine ziemlicher Spielverderberin sein, weil wir ihr oft

zu wild sind. Aber sie bringt dafür jedes mal ihre Spielsachen mit.
In meinem Zuhause wohnt noch eine Katze und ein Hase. Ich finde beide toll, aber unser Flauschie mag mich nicht wirklich. Und ich versteh manchmal ihre Sprache einfach nicht und denke ihr Fauchen bedeutet, dass sie spielen will... Naja aber ich hab mir vieles von ihr abgeschaut, zum Beispiel, wie man Vögel jagt, einschließlich dem Schleichen!!!!, oder auf den Kompost springen (was bei mir jedoch nicht so elegant aussieht).



Was ich auch ganz besonders toll finde ist mit meinem Frauchen in den Stall zu gehen. Was man da alles entdecken kann, Wahnsinn! Ausreiten gehen ist super, auch wenn mein bester Pferdefreund

nicht mitkann, weil er nicht viel größer ist als ich und nur kleine Kinder auf ihm reiten können...
Ich kann euch sagen, ich finde das Leben hier echt prima! Manchmal verlässt mich noch der Mut, aber das ist nicht schlimm. Wir machen viele große Spaziergänge, gehen joggen oder Fahrrad fahren und gelernt habe ich auch schon viele Sachen, wofür man immer feinste Leckerlies bekommt. Auch wenn bei uns kein anderer Hund wohnt, bin ich fast nie allein. Irgendjemand hier im Haus hat immer Zeit, oder ich geh einfach mit, das ist toll. Sogar in Italien war ich schon!



Ich schicke euch ganz liebe Grüße aus Deutschland!
Euer Chinco